

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1981

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080330 – 81102

Erschienen im Juni 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,70

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
Tabellenteil	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1981	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1981	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1 – 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **V e r k e h r s u n f a l l a n z e i g e** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **U n f a l l u r s a c h e n** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **U n f a l l a r t e n** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **U n f a l l t y p e n** unterschieden

- **Fahrnfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfall es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im **A u s l a n d**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Februar 1981

Im Februar 1981 ereigneten sich im Bundesgebiet 22 245 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 739 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb 30 Tage an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 205 Personen, davon 8 480 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zu stationärer Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 101 100 Unfälle, bei denen nur Sachschaden entstand; darunter waren 36 849 (36 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

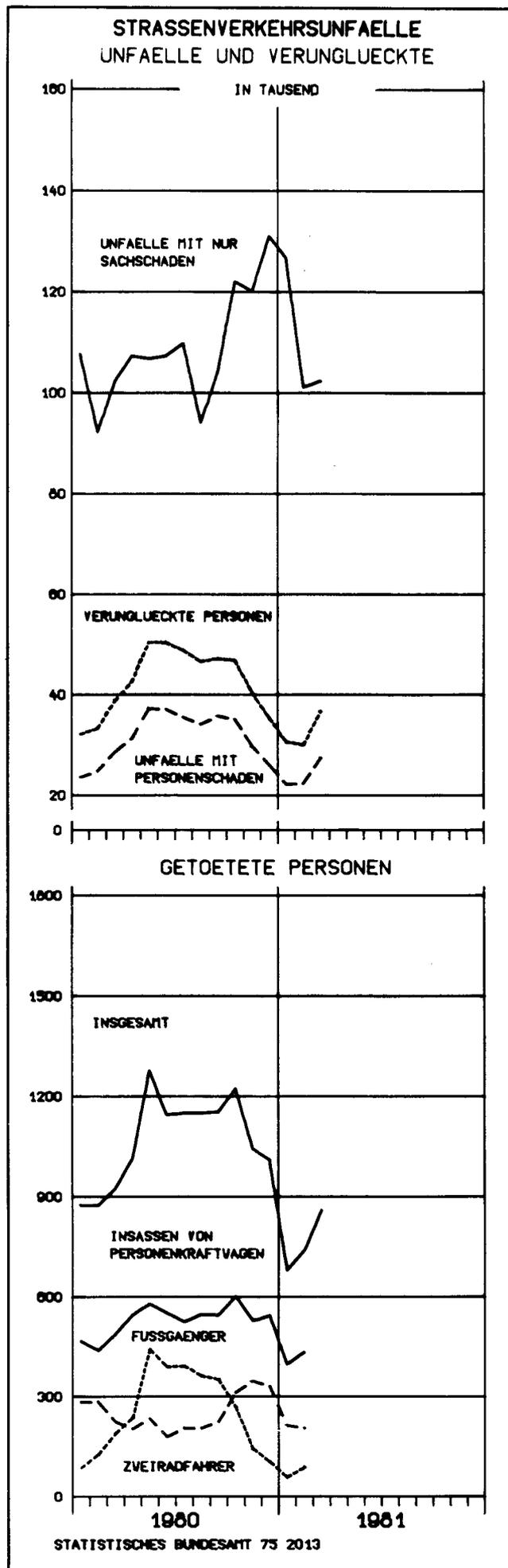
Im Februar 1981 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2 506 oder 10 %, die der Verletzten um 3 161 oder 10 % und die der Getöteten um 135 oder 16 % unter der vom Februar 1980.

Unter den 739 Personen, die im Februar 1981 getötet wurden, waren 433 Insassen von Personenkraftwagen (- 1,4 %), 87 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 31 %) und 204 Fußgänger (- 28 %).

In den ersten beiden Monaten von 1981 ereigneten sich im Bundesgebiet insgesamt 44 392 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 1 430 Menschen getötet und 59 119 verletzt. Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Februar 1980 ging die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3 897 oder 8,1 %, die der Verletzten um 4 513 oder 7,1 % und die der Getöteten um 318 oder 18 % zurück.

Unter den 1 430 Personen, die in den Monaten Januar bis Februar 1981 tödlich verunglückten, waren 836 Insassen von Personenkraftwagen (- 7,7 %), 144 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 32 %) und 422 Fußgänger (- 26 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 28,9 Millionen Anfang 1980 um rd. 0,6 Millionen oder 2,1 % auf 29,5 Mill. Anfang 1981.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden	
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte		Leicht-verletzte
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980 ¹⁾	379 252	261 691	117 561	12 958	500 572	149 057	351 515	1 304 000
1978 Febr.	21 857	14 572	7 285	840	29 324	8 204	21 120	100 600
1979 Febr.	19 628	12 742	6 886	710	26 372	7 669	18 703	103 500
1980 Febr.	24 751	16 880	7 871	874	32 366	9 752	22 614	92 200
1981 Jan.	1) 22 085	14 090	7 995	679	29 848	8 562	21 286	126 600
1981 Febr.	1) 22 245	15 202	7 043	739	29 205	8 480	20 725	101 100
1981 März	1) 27 367	.	.	859	35 774	.	.	102 300

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg.-nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	.	.	.	.	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980 ¹⁾	725 812	53 287	42 237	461 123	6 523	35 221	2 698	1 908	5 374	55 423	61 450	568
1978 Febr.	42 357	1 665	866	29 827	541	2 835	74	110	303	1 460	4 647	29
1979 Febr.	37 813	1 492	704	26 863	516	2 542	70	123	278	1 038	4 152	35
1980 Febr.	47 311	2 999	1 367	31 555	479	2 522	118	108	413	2 421	5 295	34
1981 Jan.	1) 41 895	1 583	428	30 305	573	2 686	61	170	346	1 270	4 440	33
1981 Febr.	1) 42 994	2 203	824	29 945	467	2 443	97	113	356	2 004	4 511	31

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1981				IM FEBRUAR 1980				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-MOLSTEIN	1 038	43	344	994	1 000	32	372	959	3,8	34,6	7,5-	3,6
HAMBURG	724	19	155	771	655	14	144	705	10,5	35,7	7,6	9,4
NIEDERSACHSEN	2 581	101	1 046	2 315	2 988	138	1 262	2 645	13,6-	26,8-	17,1-	12,5-
BREMEN	291	5	63	269	235	5	42	221	23,8	X	50,0	21,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 569	163	2 609	5 803	6 708	191	2 647	5 716	2,1-	14,7-	1,4-	1,5
HESSEN	1 940	58	675	1 925	2 304	85	840	2 210	15,8-	31,8-	19,7-	12,9-
RHEINLAND-PFALZ	1 291	57	540	1 158	1 509	69	628	1 347	14,5-	17,4-	14,0-	14,0-
BADEN-WUERTTEMBERG	3 047	125	1 227	2 873	3 643	129	1 529	3 392	16,4-	3,1-	19,8-	15,3-
BAYERN	3 587	148	1 516	3 404	4 458	181	1 944	4 194	19,5-	18,2-	22,0-	18,8-
SAARLAND	432	12	145	398	457	13	166	415	5,5-	7,7-	12,7-	4,1-
BERLIN (WEST)	745	8	160	815	794	17	178	810	6,2-	X	10,1-	0,6
BUNDESGBIET	22 245	739	8 480	20 725	24 751	874	9 752	22 614	10,1-	15,5-	13,1-	8,4-

LAND	JANUAR BIS FEBRUAR 1981				JANUAR BIS FEBRUAR 1980				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-MOLSTEIN	2 149	74	727	2 130	2 041	57	715	1 973	5,3	29,8	1,7	8,0
HAMBURG	1 436	35	307	1 526	1 438	33	337	1 506	0,1-	6,1	8,9-	1,3
NIEDERSACHSEN	5 408	222	2 284	4 949	5 834	267	2 537	5 142	7,3-	16,9-	10,0-	3,8-
BREMEN	574	10	125	544	529	12	116	496	8,5	16,7-	7,8	9,7
NORDRHEIN-WESTFALEN	12 524	318	5 015	11 059	13 498	402	5 454	11 700	7,2-	20,9-	8,1-	5,5-
HESSEN	4 006	123	1 319	4 105	4 473	162	1 614	4 329	10,5-	24,1-	18,3-	5,2-
RHEINLAND-PFALZ	2 620	102	1 102	2 405	2 921	157	1 311	2 642	10,3-	35,0-	16,0-	9,0-
BADEN-WUERTTEMBERG	6 066	212	2 512	5 891	6 654	232	2 760	6 315	8,8-	8,6-	9,0-	6,7-
BAYERN	7 234	280	3 055	7 026	8 282	347	3 494	7 877	12,7-	19,3-	12,6-	10,8-
SAARLAND	838	26	274	791	937	35	338	880	10,6-	25,7-	18,9-	10,1-
BERLIN (WEST)	1 537	28	329	1 644	1 682	44	364	1 732	8,6-	36,4-	9,6-	5,1-
BUNDESGBIET	44 392	1 430	17 049	42 070	48 289	1 748	19 040	44 592	8,1-	18,2-	10,5-	5,7-

2 STRASSENVERKEHRsunFALLE IN DEN BUNDESlaENDERN

2.2 UNFALLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM FEBRUAR 1981			IM FEBRUAR 1980			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 500	1 810	2 700	4 400	1 643	2 700	2,3	10,2	-
HAMBURG	3 400	1 685	1 800	3 000	1 415	1 600	13,3	19,1	12,5
NIEDERSACHSEN	11 000	3 450	7 600	10 400	3 130	7 300	5,8	10,2	4,1
BREMEN	1 500	697	800	1 400	586	800	7,1	18,9	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	26 000	7 624	18 300	22 400	6 006	16 400	16,1	26,9	11,6
HESSEN	9 400	4 463	4 900	8 900	4 076	4 800	5,6	9,5	2,1
RHEINLAND-PFALZ	6 400	2 343	4 100	6 100	2 192	3 900	4,9	6,9	5,1
BADEN-WUERTTEMBERG	15 000	5 123	9 800	13 200	4 482	8 700	13,6	14,3	12,6
BAYERN	16 900	6 714	10 200	15 100	5 675	9 500	11,9	18,3	7,4
SAARLAND	2 100	652	1 400	1 900	521	1 400	10,5	25,1	-
BERLIN (WEST)	4 900	2 288	2 600	5 400	2 244	3 100	9,3-	2,0	16,1-
BUNDESGBIET	101 100	36 849	64 200	92 200	31 970	60 200	9,7	15,3	6,6

	JANUAR BIS FEBRUAR 1981			JANUAR BIS FEBRUAR 1980			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 600	4 156	6 400	9 800	3 595	6 200	8,2	15,6	3,2
HAMBURG	7 400	3 593	3 800	6 400	3 065	3 300	15,6	17,2	15,2
NIEDERSACHSEN	25 200	7 819	17 400	22 300	6 563	15 700	13,0	19,1	10,8
BREMEN	3 200	1 553	1 700	3 000	1 291	1 700	6,7	20,3	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	55 300	15 260	40 100	48 600	12 962	35 700	13,8	17,7	12,3
HESSEN	22 100	10 432	11 600	19 000	8 689	10 300	16,3	20,1	12,6
RHEINLAND-PFALZ	14 900	5 439	9 500	12 700	4 598	8 100	17,3	18,2	17,3
BADEN-WUERTTEMBERG	33 400	11 071	22 300	28 400	9 355	19 100	17,6	18,3	16,8
BAYERN	39 700	15 176	24 500	33 800	12 460	21 400	17,5	21,8	14,5
SAARLAND	4 800	1 435	3 300	4 000	1 149	2 800	20,0	24,9	17,9
BERLIN (WEST)	11 100	5 256	5 900	11 700	5 028	6 600	5,1-	4,5	10,6-
BUNDESGBIET	227 700	81 190	146 500	199 700	68 755	130 900	14,0	18,1	11,9

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	119	3	37	120	219	4	65	228
AUGSBURG	94	2	18	102	172	5	37	176
BERLIN (WEST)	745	8	160	815	1 537	28	329	1 644
BIELEFELD	101	1	40	92	198	3	78	171
BOCHUM	172	2	45	178	320	3	86	327
BONN	110	-	34	107	203	2	64	195
BOTTROP	41	4	16	30	83	4	29	66
BRAUNSCHWEIG	65	2	25	48	137	3	60	121
BREMEN	226	1	43	215	437	5	90	428
BREMERHAVEN	65	4	20	54	137	5	35	116
DARMSTADT	-	-	-	-	-	-	-	-
DORTMUND	242	5	60	226	502	9	150	473
DUESSELDORF	226	2	60	226	441	4	119	422
DUISBURG	217	1	67	206	415	4	128	383
ERLANGEN	32	-	11	30	74	-	18	77
ESSEN	234	2	80	227	427	6	141	400
FLENSBURG	39	2	18	31	73	2	29	59
FRANKFURT A. MAIN	-	-	-	-	-	-	-	-
FREIBURG / BREISGAU	77	1	24	70	159	2	45	147
FUERTH	49	1	10	47	90	2	21	87
GELSENKIRCHEN	98	3	38	82	183	4	71	156
HAGEN	80	-	34	62	146	3	60	117
HAMBURG	724	19	155	771	1 436	35	307	1 526
HANNOVER	227	10	43	214	463	11	108	456
HEIDELBERG	59	-	10	76	107	-	16	140
HEILBRONN	38	2	18	38	82	2	36	76
HERNE	64	1	27	47	116	1	51	88
INGOLSTADT	49	2	12	46	92	4	26	90
KAISERSLAUTERN	42	2	17	33	91	5	42	87
KARLSRUHE	110	3	22	116	216	5	51	227
KASSEL	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL	80	2	21	83	191	2	63	178

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	52	2	18	44	104	3	29	101
KOELN	418	14	122	370	785	20	233	692
KREFELD	105	1	35	103	214	3	70	205
LEVERKUSEN	71	-	29	62	133	1	55	113
LUDWIGSHAFEN	78	-	15	84	154	2	40	165
LUEBECK	74	3	23	62	150	5	52	125
MAINZ	54	3	11	51	123	3	31	118
MANHHEIM	123	3	37	122	222	9	67	215
ROENCHENGLADBACH	121	1	48	104	241	3	80	211
MUELHEIM A. D. RUHR	50	3	16	41	86	3	30	81
MUENCHEN	431	10	95	447	812	18	188	854
MUENSTER / WESTF.	108	3	38	98	223	8	74	214
NEUMUENSTER	46	-	10	43	76	-	21	71
NUERNBERG	160	11	42	176	326	17	82	358
OBERHAUSEN	73	-	30	52	139	1	54	112
OFFENBACH	-	-	-	-	-	-	-	-
OLDENBURG (OLDENBURG)	54	-	11	50	105	-	25	100
OSNABRUECK	93	1	17	97	189	3	40	201
PFORZHEIM	49	4	12	45	91	5	37	83
REGENSBURG	48	2	9	47	94	4	19	95
RENSCHIED	34	1	10	33	67	2	19	67
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	148	1	58	124	288	5	98	267
SALZGITTER	37	1	13	40	69	7	27	73
SOLINGEN	49	1	12	45	84	2	21	82
STUTTGART	201	2	65	184	389	3	136	418
TRIER	53	1	26	40	103	1	48	86
WIESBADEN	-	-	-	-	-	-	-	-
WILHELMSHAVEN	23	-	8	22	52	1	14	54
WOLFSBURG	53	2	22	42	108	3	47	91
WUERZBURG	69	-	29	59	123	-	50	104
WUPPERTAL	128	2	48	107	224	2	77	185

4. STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1981 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFÄLLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	362	6	110	246	6	125	377	672	1034
2.	629	10	200	419	10	217	548	1087	1716
3.	639	19	184	436	19	198	563	1074	1713
4.	657	10	193	454	10	209	591	1158	1815
5.	729	15	227	487	16	245	620	1279	2008
6.	736	15	201	520	15	224	683	1299	2035
7.	490	13	161	316	13	200	466	867	1357
8.	358	8	122	228	8	154	357	559	917
9.	575	9	150	416	9	154	544	861	1436
10.	588	9	169	410	9	178	544	946	1534
11.	631	11	154	466	11	166	592	1282	1913
12.	607	14	188	405	14	212	527	1076	1683
13.	617	15	193	409	16	206	509	1056	1673
14.	479	10	147	322	10	175	457	824	1303
15.	296	13	92	191	15	117	279	586	882
16.	499	3	142	354	3	150	457	845	1344
17.	480	5	143	332	5	152	419	784	1264
18.	530	8	165	357	8	183	465	1040	1570
19.	556	8	153	395	8	164	513	1113	1669
20.	704	13	194	497	15	207	626	1641	2345
21.	426	7	120	299	8	139	449	1164	1590
22.	349	6	107	236	7	131	394	729	1078
23.	510	7	134	369	7	145	473	904	1414
24.	513	5	146	362	5	154	447	952	1465
25.	485	12	130	343	12	144	438	834	1319
26.	631	17	200	414	18	228	509	1004	1635
27.	676	13	211	452	13	227	568	1073	1749
28.	450	11	136	304	11	157	429	802	1252
ZUSAMMEN	15202	292	4471	10439	301	4941	13844	27511	42713
AUSSEORTS									
1.	261	16	111	134	18	160	279	263	324
2.	298	18	100	180	20	137	288	362	660
3.	256	8	82	166	9	106	250	372	628
4.	405	13	147	245	16	196	374	569	974
5.	342	15	116	211	16	146	329	606	948
6.	248	13	94	141	16	130	256	363	611
7.	198	13	74	111	15	108	199	244	444
8.	199	12	81	106	12	110	194	195	394
9.	221	12	88	121	15	109	165	268	489
10.	241	12	97	132	13	111	270	320	341
11.	407	20	146	241	21	192	375	601	1088
12.	263	13	90	160	17	119	267	339	602
13.	232	10	92	130	11	131	207	273	505
14.	216	14	89	113	15	128	212	274	490
15.	179	10	72	97	13	120	212	214	393
16.	179	13	54	112	13	69	165	218	397
17.	191	11	75	105	12	94	149	223	414
18.	311	13	104	194	14	131	236	394	707
19.	268	13	97	158	13	121	353	378	644
20.	391	16	129	246	17	175	393	592	983
21.	254	16	88	150	18	125	294	352	606
22.	198	16	94	88	17	131	193	204	402
23.	175	4	63	108	4	78	179	230	405
24.	171	15	58	98	15	92	168	320	491
25.	186	16	68	102	16	85	176	243	429
26.	261	19	82	160	21	105	243	341	602
27.	250	26	101	123	29	147	216	321	571
28.	242	17	97	128	22	143	239	233	497
ZUSAMMEN	7043	394	2589	4060	438	3519	6881	9338	16381
INNERORTS UND AUSSEORTS									
1.	623	22	221	380	24	285	656	935	1358
2.	927	28	300	599	30	354	836	1449	2376
3.	895	27	266	602	28	304	813	1446	2341
4.	1062	23	340	699	26	405	965	1727	2789
5.	1071	30	343	698	32	391	949	1885	2956
6.	984	28	295	661	31	354	939	1662	2666
7.	688	26	235	427	28	308	665	1113	1881
8.	557	20	203	334	20	264	551	734	1311
9.	796	21	238	537	24	263	709	1129	1923
10.	829	21	266	542	22	309	814	1246	2095
11.	1038	31	300	707	32	358	967	1883	2921
12.	870	27	278	565	31	331	794	1415	2285
13.	849	25	285	539	27	337	716	1329	2178
14.	695	24	236	435	25	303	669	1098	1793
15.	475	23	164	288	28	237	491	800	1275
16.	678	16	196	466	16	219	622	1063	1741
17.	671	16	218	437	17	246	568	1007	1678
18.	841	21	269	551	22	314	801	1436	2277
19.	824	21	250	553	21	285	766	1491	2315
20.	1095	29	323	743	32	382	1019	2233	3328
21.	680	23	208	449	26	264	743	1316	2196
22.	547	22	201	324	24	262	587	935	1480
23.	685	11	197	477	11	223	652	1134	1819
24.	684	20	204	460	20	246	615	1272	1956
25.	671	28	198	445	28	229	614	1077	1748
26.	892	36	282	574	39	333	752	1345	2327
27.	926	39	312	575	42	374	784	1394	2320
28.	692	28	232	432	33	300	668	1057	1749
INSGESANT	22245	686	7060	14499	739	8480	20725	36849	59094

4 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRsunFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	PERSONEN	
												FEBRUAR 1981		FEBRUAR 1980		PROZENT
ANZAHL													
AUTOBAHNEN ¹⁾	996	45	365	1122	1016	47	394	1099	2,0-	4,3-	7,4-	2,1	
BUNDESSTRASSEN	5367	270	2345	5210	5844	292	2434	5573	8,2-	7,5-	3,7-	6,5-	
INNERORTS	2972	89	1052	2792	3326	106	1131	3094	10,7-	16,0-	7,0-	9,8-	
AUSSERORTS	2395	181	1293	2418	2518	186	1303	2479	4,9-	2,7-	0,8-	2,5-	
LANDESSTRASSEN	4966	188	2200	4519	5624	237	2620	5166	11,7-	20,7-	16,0-	12,5-	
INNERORTS	2752	62	1023	2441	3032	77	1206	2656	9,2-	19,5-	15,2-	8,1-	
AUSSERORTS	2214	126	1177	2078	2592	160	1414	2510	14,6-	21,3-	16,8-	17,2-	
KREISSTRASSEN	2111	90	901	1882	2401	104	1164	2032	12,1-	13,5-	22,6-	7,4-	
INNERORTS	1202	30	457	1085	1244	25	525	1033	3,4-	20,0	13,0-	5,0	
AUSSERORTS	909	60	444	797	1157	79	639	999	21,4-	24,1-	30,5-	20,2-	
ANDERE STRASSEN	8805	146	2669	7992	9866	194	3140	8744	10,8-	24,8-	15,0-	8,6-	
INNERORTS	8254	120	2426	7500	9250	169	2812	8222	10,8-	29,0-	13,7-	8,8-	
AUSSERORTS	551	26	243	492	616	25	328	522	10,6-	4,0	25,9-	5,8-	
INSGESAMT	22245	739	8480	20725	24751	874	9752	22614	10,1-	15,5-	13,1-	8,4-	
INNERORTS	15202	301	4961	13844	16880	377	5678	15039	10,0-	20,2-	12,6-	8,0-	
AUSSERORTS	7043	438	3519	6881	7871	497	4074	7575	10,5-	11,9-	13,6-	9,2-	

	JANUAR BIS FEBRUAR 1981				JANUAR BIS FEBRUAR 1980				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	2244	87	820	2516	2086	101	762	2295	7,6	13,9-	7,6	9,6
BUNDESSTRASSEN	11176	537	4915	11120	11713	590	5009	11261	4,6-	9,0-	1,9-	1,3-
INNERORTS	5957	179	2083	5684	6578	207	2297	6107	9,5-	13,5-	9,3-	6,9-
AUSSERORTS	5219	358	2832	5436	5135	383	2712	5154	1,6	6,5-	4,4	5,5
LANDESSTRASSEN	9862	342	4384	9125	10918	462	5037	9953	9,7-	26,0-	13,0-	8,3-
INNERORTS	5288	111	1956	4723	5883	156	2236	5169	10,1-	28,9-	12,5-	8,6-
AUSSERORTS	4574	231	2428	4402	5035	306	2801	4784	9,2-	24,5-	13,3-	8,0-
KREISSTRASSEN	4306	178	1830	3927	4579	205	2204	3969	6,0-	13,2-	17,0-	1,1-
INNERORTS	2354	61	860	2162	2400	63	1012	2040	1,9-	3,2-	15,0-	6,0
AUSSERORTS	1952	117	970	1765	2179	142	1192	1929	10,4-	17,6-	18,6-	8,5-
ANDERE STRASSEN	16804	286	5100	15382	18993	390	6028	17114	11,5-	26,7-	15,4-	10,1-
INNERORTS	15694	236	4591	14359	17730	334	5415	15941	11,5-	29,4-	15,2-	9,9-
AUSSERORTS	1110	50	509	1023	1263	56	613	1173	12,1-	10,7-	17,0-	12,8-
INSGESAMT	44392	1430	17049	42070	48289	1748	19040	44592	8,1-	18,2-	10,5-	5,7-
INNERORTS	29337	587	9495	26987	32650	760	10971	29333	10,2-	22,8-	13,5-	8,0-
AUSSERORTS	15055	843	7554	15083	15639	988	8069	15259	3,7-	14,7-	6,4-	1,2-

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFÄLLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFÄLLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFALLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.3 STRASSENVERKEHRsunFALLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	VERUNGLUECKTE PERSONEN				UNFALLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)			
	UNFALLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	PERSONEN	
												PROZENT	PROZENT
	FEBRUAR 1981					FEBRUAR 1980							
ANZAHL												PROZENT	
ZUSAMMENSTOSS M.AND- FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST. INNERORTS	1541	26	414	1462	1655	14	443	1581	6,9-	85,7	6,6-	7,5-	
AUSSERORTS	1303	17	318	1221	1406	10	357	1287	7,3-	70,0	10,9-	5,1-	
	238	9	96	241	249	4	86	294	4,4-	X	11,6	18,0-	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	1971	28	383	2258	2146	31	457	2458	8,2-	9,7-	16,2-	5,1-	
INNERORTS	1211	4	158	1379	1314	6	179	1485	7,8-	X	11,7-	7,1-	
AUSSERORTS	760	24	225	879	832	25	278	973	8,7-	4,0-	19,1-	9,7-	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	632	18	183	642	755	23	220	735	16,3-	21,7-	16,8-	12,7-	
INNERORTS	361	8	76	342	483	10	99	476	25,3-	X	23,2-	28,2-	
AUSSERORTS	271	10	107	300	272	13	121	259	0,4-	23,1-	11,6-	15,8	
ENTGEGENKOMMT	2568	156	1403	2978	2330	128	1292	2660	10,2	21,9	8,6	12,0	
INNERORTS	1268	21	486	1445	1194	19	489	1306	6,2	10,5	0,6-	10,6	
AUSSERORTS	1300	135	917	1533	1136	109	803	1354	14,4	23,9	14,2	13,2	
EINBIEGT OD. KREUZT	5725	67	1655	6240	6552	99	2013	6899	12,6-	32,3-	17,8-	9,6-	
INNERORTS	4756	25	1204	5125	5363	40	1451	5579	11,3-	37,5-	17,0-	8,1-	
AUSSERORTS	969	42	451	1115	1189	59	562	1320	18,5-	28,8-	19,8-	15,5-	
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	4036	194	1806	2435	4757	279	2137	2829	15,2-	30,5-	15,5-	13,9-	
INNERORTS	3784	159	1681	2280	4442	212	1970	2676	14,8-	25,0-	14,7-	14,8-	
AUSSERORTS	252	35	125	155	315	67	167	153	20,0-	47,8-	25,2-	1,3	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	92	2	33	86	88	-	39	74	4,5	X	15,4-	16,2	
INNERORTS	51	-	14	43	35	-	13	23	45,7	X	7,7	87,0	
AUSSERORTS	41	2	19	43	53	-	26	51	22,7-	X	26,9-	15,7-	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	2544	127	1222	2026	2896	129	1513	2411	12,2-	1,6-	19,2-	16,3-	
INNERORTS	901	30	404	757	976	25	463	840	7,7-	20,0	12,8-	9,9-	
AUSSERORTS	1643	97	818	1269	1920	104	1050	1571	14,4-	6,7-	22,1-	19,2-	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	1993	95	983	1649	2207	135	1136	1822	9,7-	29,6-	13,5-	9,5-	
INNERORTS	727	25	344	594	685	30	326	568	6,1	16,7-	5,3	4,6	
AUSSERORTS	1266	70	639	1055	1522	105	810	1254	16,8-	33,3-	21,1-	15,9-	
UNFALL ANDERER ART	1143	26	398	949	1365	36	502	1145	16,3-	27,8-	20,7-	17,1-	
INNERORTS	840	12	276	658	982	25	331	799	14,5-	52,0-	16,6-	17,7-	
AUSSERORTS	303	14	122	291	383	11	171	346	20,9-	27,3	28,7-	15,9-	
INSGESAMT	22245	739	8480	20725	24751	874	9752	22614	10,1-	15,5-	13,1-	8,4-	
INNERORTS	15202	301	4961	13844	16880	377	5678	15039	10,0-	20,2-	12,6-	8,0-	
AUSSERORTS	7043	438	3519	6881	7871	497	4074	7575	10,5-	11,9-	13,6-	9,2-	

UNFALLART ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1981				JANUAR BIS FEBRUAR 1980			ZU- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)				
	UNFALLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNFALLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE		GETOE- TETE	SCHWERLEICHT VERLETZTE	PERSONEN		
											PROZENT	PROZENT	
	ANZAHL				ANZAHL								
ANZAHL												PROZENT	
ZUSAMMENSTOSS M.AND- FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST. INNERORTS	3004	44	770	2956	3217	32	851	3105	6,6-	37,5	9,5-	4,8-	
AUSSERORTS	2497	25	580	2387	2741	22	692	2353	8,9-	13,6	16,2-	6,5-	
	507	19	190	569	476	10	159	552	6,5	90,0	19,5	3,1	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	3762	52	746	4330	4074	70	870	4657	7,7-	25,7-	14,3-	7,0-	
INNERORTS	2294	11	292	2595	2495	12	322	2827	8,1-	8,3-	9,3-	8,2-	
AUSSERORTS	1468	41	454	1735	1579	58	548	1830	7,0-	29,3-	17,2-	5,2-	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1178	33	348	1219	1331	38	359	1323	11,5-	13,2-	3,1-	7,9-	
INNERORTS	639	11	147	595	866	14	166	849	26,2-	21,4-	11,5-	29,9-	
AUSSERORTS	539	22	201	624	465	24	193	474	15,9	8,3-	4,1	31,6	
ENTGEGENKOMMT	5953	309	3173	7158	5058	297	2765	5914	17,7	4,0	14,8	21,0	
INNERORTS	2875	48	1047	3352	2569	49	994	2910	11,9	2,1-	5,3	15,2	
AUSSERORTS	3078	261	2126	3806	2489	248	1771	3004	23,7	5,2	20,0	26,7	
EINBIEGT OD. KREUZT	10239	110	2929	11211	12107	184	3693	12895	15,6-	40,2-	20,7-	13,1-	
INNERORTS	8428	41	2082	9183	9944	87	2670	10457	15,3-	52,9-	22,0-	12,2-	
AUSSERORTS	1811	69	847	2028	2163	97	1023	2438	16,3-	28,9-	17,2-	16,8-	
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	7963	406	3617	4712	9072	551	4114	5344	12,2-	26,3-	12,1-	11,8-	
INNERORTS	7421	325	3312	4437	8457	420	3794	5040	12,3-	22,6-	12,7-	12,0-	
AUSSERORTS	542	81	305	275	615	131	320	304	11,9-	38,2-	4,7-	9,5-	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	169	5	54	165	173	2	67	146	2,3-	X	19,4-	13,0	
INNERORTS	83	1	23	69	68	-	22	49	22,1	X	4,5	40,8	
AUSSERORTS	86	4	31	96	105	2	45	97	18,1-	X	31,1-	1,0-	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	5471	233	2561	4562	6041	241	3011	5166	9,4-	3,3-	15,0-	11,7-	
INNERORTS	1983	53	838	1735	2162	56	993	1888	8,3-	5,4-	15,6-	8,1-	
AUSSERORTS	3488	180	1723	2827	3879	185	2018	3278	10,1-	2,7-	14,6-	13,8-	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	4476	192	2107	3902	4741	257	2408	3999	5,6-	25,3-	12,5-	2,4-	
INNERORTS	1618	49	693	1443	1592	59	725	1357	1,6	17,0-	4,4-	6,3	
AUSSERORTS	2858	143	1414	2459	3149	198	1683	2642	9,3-	27,8-	16,0-	6,9-	
UNFALL ANDERER ART	2177	46	744	1855	2475	76	902	2043	12,1-	39,5-	17,5-	9,2-	
INNERORTS	1499	23	481	1191	1756	41	593	1403	14,6-	43,9-	18,9-	15,1-	
AUSSERORTS	678	23	263	664	719	35	309	640	5,7-	34,3-	14,9-	3,8	
INSGESAMT	44392	1430	17049	42070	48289	1748	19040	44592	8,1-	18,2-	10,5-	5,7-	
INNERORTS	29337	587	9495	26987	32650	760	29333	29333	10,2-	22,8-	13,5-	8,0-	
AUSSERORTS	15055	843	7554	15083	15639	988	8069	15259	3,7-	14,7-	6,4-	1,2-	

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		ANZAHL											
FAHRUNFALL	5535	297	2776	4957	5638	297	3004	5057	1,8-	-	7,6-	2,0-	
INNERORTS	2225	69	979	2007	2127	64	993	1969	4,5	7,8	1,4-	1,9	
AUSSERORTS	3310	228	1797	2950	3511	233	2011	3088	5,7-	2,2-	10,7-	4,5-	
ABBIEGE-UNFALL	2587	30	777	2633	3117	40	947	3150	17,0-	25,0-	18,0-	16,4-	
INNERORTS	2125	14	579	2100	2513	22	690	2466	15,4-	36,4-	16,1-	14,9-	
AUSSERORTS	462	16	198	533	604	18	257	684	23,5-	11,1-	23,0-	22,1-	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	4259	51	1211	4667	4693	73	1455	5012	9,3-	30,1-	16,8-	6,9-	
INNERORTS	3506	21	868	3810	3826	27	1051	4032	8,4-	22,2-	17,4-	5,5-	
AUSSERORTS	753	30	343	857	867	46	404	980	13,2-	34,8-	15,1-	12,6-	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3346	164	1535	1947	4012	233	1854	2299	16,6-	29,6-	17,2-	15,3-	
INNERORTS	3205	143	1474	1872	3783	181	1732	2200	15,3-	21,0-	14,9-	14,9-	
AUSSERORTS	141	21	61	75	229	52	122	99	38,4-	59,6-	50,0-	24,3-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	835	8	237	728	822	5	233	734	1,6	X	1,7	0,8-	
INNERORTS	759	7	197	674	760	5	203	657	0,1-	X	3,0-	2,6	
AUSSERORTS	76	1	40	54	62	-	30	77	22,6	X	33,3	29,9-	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	3739	124	1228	4090	4062	131	1356	4358	8,0-	5,4-	9,4-	6,2-	
INNERORTS	2090	25	462	2269	2290	32	522	2421	8,7-	21,0-	11,5-	6,3-	
AUSSERORTS	1649	99	766	1821	1772	99	834	1937	7,0-	-	8,2-	6,0-	
SONSTIGER UNFALL	1944	65	716	1703	2407	95	903	2004	19,2-	31,6-	20,7-	15,0-	
INNERORTS	1292	22	402	1112	1581	46	487	1294	18,3-	52,2-	17,5-	14,1-	
AUSSERORTS	652	43	314	591	826	49	416	710	21,1-	12,3-	24,5-	16,8-	
INSGESAMT	22245	739	8480	20725	24751	874	9752	22614	10,1-	15,5-	13,1-	8,4-	
INNERORTS	15202	301	4961	13844	16880	377	5678	15039	10,0-	20,2-	12,6-	8,0-	
AUSSERORTS	7043	438	3519	6881	7871	497	4074	7575	10,5-	11,9-	13,6-	9,2-	

UNFALLTYP ORTSLAGE	JANUAR BIS FEBRUAR 1981					JANUAR BIS FEBRUAR 1980					ZU- BZW. ABNAHME (-)				
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	ANZAHL	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	ANZAHL	UNF. MIT PERS. SCHADEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
FAHRUNFALL	12728	563	6120	12118	12439	615	6462	11441	2,3	8,5-	5,3-	5,9			
INNERORTS	5157	127	2071	4954	4898	140	2187	5484	5,3	9,3-	5,3-	8,1			
AUSSERORTS	7571	436	4049	7164	7541	475	4275	6857	0,4	8,2-	5,3-	4,5			
ABBIEGE-UNFALL	4717	52	1364	4869	5764	74	1753	5832	18,2-	29,7-	22,2-	16,5-			
INNERORTS	3906	30	1026	3918	4707	42	1299	4633	17,0-	28,6-	21,0-	15,4-			
AUSSERORTS	811	22	338	951	1057	32	454	1199	23,3-	31,3-	25,6-	20,7-			
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	7553	83	2124	8335	8721	141	2669	9392	13,4-	41,1-	20,4-	11,3-			
INNERORTS	6146	31	1478	6760	7115	67	1908	7571	13,6-	53,7-	22,5-	10,7-			
AUSSERORTS	1407	52	646	1575	1606	74	761	1821	12,4-	29,7-	15,1-	13,5-			
UEBERSCHREITEN- UNFALL	6533	348	3026	3722	7597	461	3542	4303	14,0-	24,5-	14,6-	13,5-			
INNERORTS	6210	292	2855	3587	7172	363	3317	4120	13,4-	19,6-	13,9-	12,9-			
AUSSERORTS	323	56	171	135	425	98	225	183	24,0-	42,9-	24,0-	26,2-			
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1541	18	417	1397	1602	14	460	1443	3,8-	29,6	9,4-	3,2-			
INNERORTS	1410	14	351	1300	1478	9	407	1302	4,6-	X	13,8-	0,2-			
AUSSERORTS	131	4	66	97	124	5	53	141	5,6	X	24,5	31,2-			
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	7604	244	2623	8396	7845	284	2586	8479	3,1-	14,1-	1,4	1,0-			
INNERORTS	4086	49	949	4411	4441	64	999	4733	8,0-	23,4-	5,0-	6,8-			
AUSSERORTS	3518	195	1674	3985	3404	220	1587	3746	3,5	11,4-	5,5	6,6			
SONSTIGER UNFALL	3716	122	1375	3233	4321	159	1568	3702	14,0-	23,3-	12,3-	12,7-			
INNERORTS	2422	44	765	2057	2839	75	854	2390	14,7-	41,3-	10,4-	13,9-			
AUSSERORTS	1294	78	610	1176	1482	84	714	1312	12,7-	7,2-	14,8-	10,4-			
INSGESAMT	44392	1430	17049	42070	48289	1748	19040	44592	8,1-	18,2-	10,5-	5,7-			
INNERORTS	29337	587	9495	26987	32650	760	10971	29333	10,2-	22,8-	13,5-	8,0-			
AUSSERORTS	15055	843	7554	15083	15639	988	8069	15259	3,7-	14,7-	6,4-	1,2-			

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.5 AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	FEBRUAR 1981		FEBRUAR 1980		ZU- ZW- ABNAHME (-)		JANUAR - FEBRUAR 81		JANUAR - FEBRUAR 80		ZU- ZW- ABNAHME (-)	
	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SACH- SCHADEN	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN	MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	SACH- SCHADEN
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	2203	149	2999	161	26,6-	7,5-	3795	263	5034	254	24,6-	3,5
INNERORTS	1883	125	2516	139	25,2-	10,1-	3214	222	4218	215	23,8-	3,3
AUSSERORTS	320	24	483	22	33,8-	9,1	581	41	816	39	28,8-	5,1
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	824	108	1367	119	39,7-	9,3-	1257	182	2022	183	37,8-	0,6-
INNERORTS	666	97	1067	98	37,6-	1,0-	1032	152	1613	151	36,0-	0,7
AUSSERORTS	158	11	300	21	47,3-	47,6-	225	30	409	32	45,0-	6,3-
PERSONENKRAFTWAGEN	29945	63925	31555	55339	5,1-	15,5-	60321	139816	63062	119212	4,4-	17,3
INNERORTS	19933	49742	21046	43236	5,3-	15,0	38860	107430	41895	92913	7,3-	15,6
AUSSERORTS	10012	14183	10509	12103	4,7-	17,2	21461	32386	21167	26299	1,4	23,1
BUSSEN	467	758	479	543	2,5-	39,6	1042	1800	942	1259	10,6	43,0
INNERORTS	373	579	392	434	4,9-	33,4	799	1369	747	984	7,0	39,1
AUSSERORTS	94	179	87	109	8,0	64,2	243	431	195	275	24,6	56,7
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2443	5600	2522	4661	3,1-	20,1	5133	12423	4919	9948	4,4	24,9
INNERORTS	1289	3693	1334	2995	3,4-	23,3	2677	7994	2685	6526	0,3-	22,5
AUSSERORTS	1154	1907	1188	1666	2,9-	14,5	2456	4429	2234	3622	9,9	29,4
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	97	152	118	137	17,8-	10,9	159	287	177	226	10,2-	27,0
INNERORTS	34	77	49	67	30,6-	14,9	58	157	71	125	18,3-	25,6
AUSSERORTS	63	75	69	70	8,7-	7,1	101	130	106	101	4,7-	28,7
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERBERUNG	113	260	108	224	4,6	16,1	284	616	206	456	37,9	35,1
INNERORTS	77	203	79	174	2,5-	16,7	187	462	138	358	35,5	29,1
AUSSERORTS	36	57	29	50	24,1	14,0	97	154	68	98	42,6	57,1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	36092	70952	39148	61184	7,8-	16,0	71991	155387	76362	131538	5,7-	18,1
INNERORTS	24255	54516	26483	47143	8,4-	15,6	46827	117786	51367	101272	8,8-	16,3
AUSSERORTS	11837	16436	12665	14041	6,5-	17,1	25164	37601	24995	30266	0,7	24,2
DAR. FLUECHTIG	1684	6368	1831	5496	8,0-	15,9	3317	13742	3544	11660	6,5-	17,9
INNERORTS	1185	4924	1249	4183	5,1-	17,7	2278	10605	2434	8845	6,4-	19,9
AUSSERORTS	499	1444	582	1313	14,3-	10,0	1039	3137	1112	2815	6,6-	11,4
FAHRRADERN	2004	68	2421	60	17,2-	13,3	3280	131	4202	192	22,0-	17,0
INNERORTS	1778	54	2104	51	15,5-	5,9	2897	104	3685	91	21,4-	14,3
AUSSERORTS	226	14	317	9	28,7-	X	383	27	517	21	25,9-	28,6
DAR. UNTER 15 JAHREN	611	8	852	17	28,3-	X	924	22	1381	38	33,1-	42,1-
INNERORTS	551	7	754	14	26,9-	X	840	20	1243	32	32,4-	37,5-
AUSSERORTS	60	1	98	3	38,8-	X	84	2	138	6	39,1-	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	356	1792	413	1512	13,8-	18,5	705	3994	795	3308	11,3-	20,7
INNERORTS	266	1593	326	1318	18,4-	20,9	525	3541	612	2906	14,2-	21,9
AUSSERORTS	90	199	87	194	3,4	2,6	180	453	183	402	1,6-	12,7
FUSSGAENGER	4511	126	5295	100	14,8-	26,0	8965	253	10167	203	11,8-	24,6
INNERORTS	4207	106	4924	84	14,6-	26,2	8300	217	9440	175	12,1-	24,0
AUSSERORTS	304	20	371	16	18,1-	25,0	665	36	727	28	8,5-	28,6
DAR. UNTER 15 JAHREN	1651	24	2084	18	20,8-	33,3	2966	41	3516	32	15,7-	28,1
INNERORTS	1592	23	2005	14	20,6-	64,3	2822	38	3368	26	16,2-	46,2
AUSSERORTS	59	1	79	4	25,3-	X	144	3	148	6	2,7-	X
65 JAHRE U. AELTER	869	18	919	19	5,5-	5,3-	1819	41	2021	37	10,0-	10,8
INNERORTS	820	17	857	16	4,3-	6,3	1726	35	1904	33	9,4-	6,1
AUSSERORTS	49	1	62	3	21,0-	X	93	6	117	4	20,5-	X
ANDERE PERSONEN	31	9	34	5	8,8-	X	65	26	53	11	22,6	X
INNERORTS	21	2	28	4	25,0-	X	43	15	41	7	4,9	X
AUSSERORTS	10	7	6	1	X	X	22	11	12	4	83,3	X
INSGESAMT	42994	72947	47311	62861	9,1-	16,0	85006	159791	91579	135172	7,2-	18,2
INNERORTS	30527	56271	33865	48600	9,9-	15,8	58592	121663	65145	104451	10,1-	16,5
AUSSERORTS	12467	16676	13446	14261	7,3-	16,9	26414	38128	26434	30721	0,1-	24,1
DAR. UNTER 15 JAHREN	2273	51	2977	47	23,7-	8,5	3916	98	4957	90	21,0-	8,9
INNERORTS	2151	48	2788	37	22,9-	29,7	3684	91	4655	74	20,9-	23,0
AUSSERORTS	122	3	189	10	35,5-	X	232	7	302	16	23,2-	X
65 JAHRE U. AELTER	2155	2192	2375	1852	9,3-	18,4	4239	4426	4707	3898	10,0-	13,5
INNERORTS	1746	1737	1901	1504	8,2-	15,5	3411	3489	3843	3159	11,3-	11,2
AUSSERORTS	409	455	474	348	13,7-	30,7	828	937	864	759	4,2-	23,5

4. STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE
4.6 VERUNGLEUCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E							
	FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		FEBRUAR	ZU-	FEBRUAR		ZU-	JANUAR BIS		FEBRUAR	ZU-
	1981	1980	ABNAH-	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981	1980	1981
	ANZAHL		ME(-)	ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL		ANZAHL
		PROZ.			PROZ.		PROZ.		PROZ.		PROZ.		PROZ.	
FAHRER UND MITFAHRER VON														
MOFAS, MOPEDS	21	38	44,7-	40	65	38,5-	694	931	25,5-	1203	1570	23,4-		
INNERORTS	8	14	X	19	28	32,2-	543	728	25,4-	931	1225	24,0-		
AUSSERORTS	13	24	45,8-	21	37	43,3-	151	203	25,6-	272	345	21,2-		
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	19	31	38,7-	26	37	29,7-	298	517	42,4-	431	756	43,0-		
INNERORTS	7	14	X	13	17	23,5-	225	361	37,7-	326	543	40,0-		
AUSSERORTS	12	17	29,4-	13	20	35,0-	73	156	53,2-	105	213	50,7-		
PERSONENKRAFTWAGEN	433	439	1,4-	836	906	7,7-	4866	5181	6,1-	10249	10743	4,6-		
INNERORTS	90	90	-	174	199	12,6-	1900	1934	1,8-	3818	4115	7,2-		
AUSSERORTS	343	349	1,7-	662	707	6,4-	2966	3247	8,7-	6431	6628	3,0-		
BUSSEN	-	1	X	2	16	X	19	32	40,6-	73	99	26,3-		
INNERORTS	-	1	X	2	2	-	14	23	39,1-	44	43	2,3		
AUSSERORTS	-	-	-	-	14	X	5	9	X	29	56	48,2-		
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	9	17	X	19	36	47,2-	162	184	12,0-	338	360	6,1-		
INNERORTS	1	4	X	1	7	X	50	52	3,9-	109	110	0,9-		
AUSSERORTS	8	13	X	18	29	37,9-	112	132	15,2-	229	250	8,4-		
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	3	5	X	4	6	X	7	32	X	12	36	66,7-		
INNERORTS	1	2	X	1	2	X	1	22	X	3	23	X		
AUSSERORTS	2	3	X	3	4	X	6	10	X	9	13	X		
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	1	2	X	1	4	X	8	8	-	25	14	78,6		
INNERORTS	1	-	X	1	1	-	6	4	X	15	7	X		
AUSSERORTS	-	2	X	-	3	-	2	4	X	10	7	X		
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	486	533	8,8-	928	1070	13,3-	6054	6885	12,1-	12331	13578	9,2-		
INNERORTS	108	125	13,6-	211	256	17,6-	2739	3124	12,3-	5246	6066	13,5-		
AUSSERORTS	378	408	7,4-	717	814	11,9-	3315	3761	11,9-	7085	7512	5,7-		
FAHRRADERN	47	57	17,6-	78	110	29,1-	571	694	17,7-	973	1242	21,7-		
INNERORTS	25	35	28,6-	37	69	46,4-	485	550	11,8-	817	1015	19,5-		
AUSSERORTS	22	22	-	41	41	-	86	144	40,3-	156	227	31,3-		
DAR- UNTER 15 JAHREN	8	16	X	10	25	60,0-	196	235	16,6-	297	407	27,0-		
INNERORTS	3	12	X	5	19	X	169	190	11,1-	257	341	24,6-		
AUSSERORTS	5	4	X	5	6	X	27	45	40,0-	40	66	39,4-		
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	11	12	8,3-	17	21	19,1-		
INNERORTS	-	-	-	-	-	-	11	6	X	16	11	45,5		
AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	6	X	1	10	X		
FUSSGAENGER	204	284	28,2-	422	567	25,6-	1839	2156	14,7-	3715	4189	11,3-		
INNERORTS	167	217	23,1-	338	434	22,1-	1723	1994	13,6-	3405	3873	12,1-		
AUSSERORTS	37	67	44,8-	84	133	36,9-	116	162	28,4-	310	316	1,9-		
DAR- UNTER 15 JAHREN	25	49	49,0-	54	76	29,0-	704	905	22,2-	1275	1496	14,8-		
INNERORTS	22	43	48,8-	41	65	36,9-	679	861	21,1-	1200	1413	15,1-		
AUSSERORTS	3	6	X	13	11	18,2	25	44	43,2-	75	83	9,6-		
65 JAHRE U. AELTER	101	123	17,9-	204	279	26,9-	423	427	0,9-	897	954	6,0-		
INNERORTS	86	99	13,1-	179	229	21,8-	401	403	0,5-	853	918	7,1-		
AUSSERORTS	15	24	37,5-	25	50	50,0-	22	24	8,3-	44	36	22,2		
ANDERE PERSONEN	2	-	X	2	1	X	5	5	-	13	10	30,0		
INNERORTS	1	-	X	1	1	-	3	4	X	11	6	X		
AUSSERORTS	1	-	X	1	-	X	2	1	X	2	4	X		
INSGESAMT	739	874	15,5-	1430	1748	18,2-	8480	9752	13,1-	17049	19040	10,5-		
INNERORTS	301	377	20,2-	587	760	22,8-	4961	5678	12,6-	9495	10971	13,5-		
AUSSERORTS	438	497	11,9-	843	988	14,7-	3519	4074	13,6-	7554	8069	6,4-		
DAR- UNTER 15 JAHREN	39	78	50,0-	78	133	41,4-	1067	1373	22,3-	1977	2400	17,6-		
INNERORTS	26	59	55,9-	50	96	47,9-	916	1135	19,3-	1607	1924	16,5-		
AUSSERORTS	13	19	31,6-	28	37	24,3-	151	238	36,6-	370	476	22,3-		
65 JAHRE U. AELTER	153	189	19,1-	313	434	27,9-	720	798	9,8-	1525	1678	9,1-		
INNERORTS	107	128	16,4-	216	297	27,3-	580	604	4,0-	1196	1317	9,2-		
AUSSERORTS	46	61	24,6-	97	137	29,2-	140	194	27,8-	329	361	8,9-		

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLÜCKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- ABNAH- ME(-)	ANZAHL	PROZ.	
1981	1980		1981	1980		1981	1980		1981	1980				
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.			
1464	1934	24,3-	2483	3267	24,0-	2179	2903	24,9-	3726	4902	24,0-	FAHRER UND MITFAHRER VON		
1304	1680	22,4-	2198	2843	22,7-	1855	2422	23,4-	3148	4096	23,2-	MOPAS, MOPEDS		
160	254	37,0-	285	424	32,8-	324	481	32,7-	578	806	28,3-	INNERORTS		
												AUSSERORTS		
574	906	36,7-	892	1354	34,1-	891	1454	38,7-	1349	2147	37,2-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN		
477	750	36,4-	760	1147	33,8-	709	1125	37,0-	1099	1707	35,6-	INNERORTS		
97	156	37,8-	132	207	36,2-	182	329	44,7-	250	440	43,2-	AUSSERORTS		
14097	14581	3,3-	29965	30258	1,0-	19396	20201	4,0-	41050	41907	2,1-	PERSONENKRAFTWAGEN		
8122	8100	0,3	16646	17007	2,1-	10112	10124	0,1-	20638	21321	3,2-	INNERORTS		
5975	6481	7,8-	13319	13251	0,5	9284	10077	7,9-	20412	20586	0,9-	AUSSERORTS		
252	266	5,3-	589	545	8,1	271	299	9,4-	664	660	0,6	BUSSEN		
196	208	5,8-	397	349	13,8	210	232	9,5-	443	394	12,4	INNERORTS		
56	58	3,5-	192	196	2,1-	61	67	9,0-	221	266	16,9-	AUSSERORTS		
556	527	5,5	1179	1107	6,5	727	728	0,1-	1536	1503	2,2	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN		
238	208	14,4	501	490	2,2	289	264	9,5	611	607	0,7	INNERORTS		
318	319	0,3-	678	617	9,9	438	464	5,6-	925	896	3,2	AUSSERORTS		
13	57	77,2-	26	69	62,3-	23	94	75,5-	42	111	62,2-	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN		
3	36	X	9	41	X	5	60	X	13	66	80,3-	INNERORTS		
10	21	52,4-	17	28	39,3-	18	34	47,1-	29	45	35,6-	AUSSERORTS		
39	33	18,2	98	76	28,9	48	43	11,6	124	94	31,9	SONDERKRAFTFAHRZG- NICHT ZULASTENDE- FOERDERUNG		
26	23	13,0	67	51	31,4	33	27	22,2	83	59	40,7	INNERORTS		
13	10	30,0	31	25	24,0	15	16	6,3-	41	35	17,1	AUSSERORTS		
16995	18304	7,2-	35232	36676	3,9-	23535	25722	8,5-	48491	51324	5,5	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS		
10366	11005	5,8-	20578	21928	6,2-	13213	14254	7,3-	26035	28250	7,9	INNERORTS		
6629	7299	9,2-	14654	14748	0,6-	10322	11468	10,0-	22456	23074	2,7-	AUSSERORTS		
1267	1516	16,4-	2050	2605	21,3-	1885	2267	16,9-	3101	3957	21,6	FAHRRAEDERN		
1162	1375	15,5-	1885	2376	20,7-	1672	1960	14,7-	2739	3460	20,8	INNERORTS		
105	141	25,5-	165	229	28,0-	213	307	30,6-	362	497	27,2	AUSSERORTS		
374	545	31,4-	576	867	33,6-	578	796	27,4-	883	1299	32,0-	DAR- UNTER 15 JAHREN		
348	497	30,0-	539	805	33,1-	520	699	25,6-	801	1165	31,3	INNERORTS		
26	48	45,8-	37	62	40,3-	58	97	40,2-	82	134	38,8	AUSSERORTS		
79	52	51,9	115	108	6,5	90	64	40,6	132	129	2,3	ANDEREN FAHRZEUGEN		
74	43	72,1	109	83	31,3	85	49	73,5	125	94	33,0	INNERORTS		
5	9	X	6	25	X	5	15	X	7	35	X	AUSSERORTS		
2365	2721	13,1-	4636	5171	10,4-	4408	5161	14,6-	8773	9927	11,6	FUSSGAENGER		
2229	2597	14,2-	4392	4919	10,7-	4119	4808	14,3-	8135	9226	11,8	INNERORTS		
136	124	9,7	244	252	3,2-	289	353	18,1-	638	701	9,0	AUSSERORTS		
900	1098	18,0-	1597	1891	15,6-	1629	2052	20,6-	2926	3463	15,5-	DAR- UNTER 15 JAHREN		
871	1070	18,6-	1543	1839	16,1-	1572	1974	20,6-	2784	3317	16,1	INNERORTS		
29	28	3,6	54	52	3,8	57	78	26,9-	142	146	2,7-	AUSSERORTS		
331	355	6,8-	693	763	9,2-	855	905	5,5-	1794	1996	10,1-	65 JAHRE U.ÄLTER		
321	343	6,4-	672	736	8,7-	808	845	4,6-	1704	1883	9,5	INNERORTS		
10	12	16,7-	21	27	22,2-	47	60	21,7-	90	113	20,4	AUSSERORTS		
19	21	9,5-	37	32	15,6	26	26	-	52	43	20,9	ANDERE PERSONEN		
13	19	31,6-	23	27	14,8-	17	23	26,1-	35	34	2,9	INNERORTS		
6	2	X	14	5	X	9	3	X	17	9	X	AUSSERORTS		
20725	22614	8,4-	42070	44592	5,7-	29944	33240	9,9-	60549	65380	7,4	INSGESAMT		
13844	15039	8,0-	26987	29333	8,0-	19106	21094	9,4-	37069	41064	9,7	INNERORTS		
6881	7575	9,2-	15083	15259	1,2-	10838	12146	10,8-	23480	24316	3,4	AUSSERORTS		
2016	2498	19,3-	3871	4536	14,7-	3122	3949	21,0-	5926	7069	16,2-	DAR- UNTER 15 JAHREN		
1653	2055	19,6-	3025	3628	16,6-	2595	3249	20,1-	4682	5648	17,1	INNERORTS		
363	443	18,1-	846	908	6,8-	527	700	24,7-	1244	1421	12,5	AUSSERORTS		
1102	1126	2,1-	2161	2269	4,8-	1975	2113	6,5-	3999	4381	8,7-	65 JAHRE U.ÄLTER		
861	873	1,4-	1673	1758	4,8-	1548	1605	3,6-	3085	3372	8,5	INNERORTS		
241	253	4,8-	488	511	4,5-	427	508	16,0-	914	1009	9,4	AUSSERORTS		

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	28533	31220	8,6-	56825	60748	6,5-
	INNERORTS	18538	20144	8,0-	35831	38988	8,1-
	AUSSERORTS	9995	11076	9,8-	20994	21760	3,5-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	2992	3456	13,4-	5639	6396	11,8-
	INNERORTS	1899	2164	12,3-	3583	4056	11,7-
	AUSSERORTS	1093	1292	15,4-	2056	2340	12,1-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	2762	3146	12,2-	5241	5883	10,9-
	INNERORTS	1800	2028	11,3-	3407	3815	10,7-
	AUSSERORTS	962	1118	14,0-	1834	2068	11,3-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	21	32	34,4-	36	46	21,7-
	INNERORTS	18	20	10,0-	28	28	-
	AUSSERORTS	3	12	X	8	18	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	118	169	30,2-	198	268	26,1-
	INNERORTS	28	44	36,4-	43	80	46,3-
	AUSSERORTS	90	125	28,0-	155	188	17,6-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	91	109	16,5-	164	199	17,6-
	INNERORTS	53	72	26,4-	105	133	21,1-
	AUSSERORTS	38	37	2,7	59	66	10,6-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	1852	2106	12,1-	3739	4133	9,5-
	INNERORTS	1031	1189	13,3-	1957	2254	13,2-
	AUSSERORTS	821	917	10,5-	1782	1879	5,2-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	451	603	25,2-	756	1172	35,5-
	INNERORTS	365	419	12,9-	594	780	23,9-
	AUSSERORTS	86	184	53,3-	162	392	58,7-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1401	1503	6,8-	2983	2961	0,7
	INNERORTS	666	770	13,5-	1363	1474	7,5-
	AUSSERORTS	735	733	0,3	1620	1487	8,9
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	7818	7693	1,6	17799	16599	7,2
	INNERORTS	3683	3449	6,8	8206	7574	8,3
	AUSSERORTS	4135	4244	2,6-	9593	9025	6,3
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	583	711	18,0-	1060	1315	19,4-
	INNERORTS	391	454	13,9-	699	829	15,7-
	AUSSERORTS	192	257	25,3-	361	486	25,7-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7235	6982	3,6	16739	15284	9,5
	INNERORTS	3292	2995	9,9	7507	6745	11,3
	AUSSERORTS	3943	3987	1,1-	9232	8539	8,1
ABSTAND	ZUSAMMEN	1825	2134	14,5-	3466	4039	14,2-
	INNERORTS	1250	1469	14,9-	2316	2789	17,0-
	AUSSERORTS	575	665	13,5-	1150	1250	8,0-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAEBSTAND	ZUSAMMEN	1781	2080	14,4-	3385	3949	14,3-
	INNERORTS	1230	1439	14,5-	2272	2735	16,9-
	AUSSERORTS	551	641	14,1-	1113	1214	8,3-
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	44	54	18,5-	81	90	10,0-
	INNERORTS	20	30	33,3-	44	54	18,5-
	AUSSERORTS	24	24	-	37	36	2,8
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1104	1383	20,2-	2047	2374	13,8-
	INNERORTS	494	599	17,5-	897	1065	15,8-
	AUSSERORTS	610	784	22,2-	1150	1309	12,2-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	32	57	43,9-	60	94	36,2-
	INNERORTS	23	42	45,2-	44	73	39,7-
	AUSSERORTS	9	15	X	16	21	23,8-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	249	272	8,5-	460	470	2,1-
	INNERORTS	51	54	5,6-	101	101	-
	AUSSERORTS	198	218	9,2-	359	369	2,7-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	286	323	11,5-	515	544	5,3-
	INNERORTS	185	197	6,1-	333	341	2,4-
	AUSSERORTS	101	126	19,9-	182	203	10,4-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	46	61	24,6-	87	94	7,5-
	INNERORTS	9	13	X	18	21	14,3-
	AUSSERORTS	37	48	22,9-	69	73	5,5-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	80	123	35,0-	151	199	24,1-
	INNERORTS	16	14	14,3	25	24	4,2
	AUSSERORTS	64	109	41,3-	126	175	28,0-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	110	108	1,9	201	200	0,5
	INNERORTS	38	43	11,6-	66	78	15,4-
	AUSSERORTS	72	65	10,8	135	122	10,7
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	249	358	30,5-	469	631	25,7-
	INNERORTS	144	202	28,7-	256	361	29,1-
	AUSSERORTS	105	156	32,7-	213	270	21,1-
FEHLER BEIM UEBERMOLTWERDEN	ZUSAMMEN	52	81	35,8-	104	142	26,8-
	INNERORTS	28	34	17,7-	54	66	18,2-
	AUSSERORTS	24	47	48,9-	50	76	34,2-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	131	108	21,3	275	226	21,7
	INNERORTS	105	90	16,7	219	193	13,5
	AUSSERORTS	26	18	44,4	56	33	69,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	108	84	28,6	239	177	35,0
	INNERORTS	89	69	29,0	194	151	28,5
	AUSSERORTS	19	15	26,7	45	26	73,1
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	23	24	4,2-	36	49	26,5-
	INNERORTS	16	21	23,8-	25	42	40,5-
	AUSSERORTS	7	3	X	11	7	X
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	203	193	5,2	352	355	0,9-
	INNERORTS	156	147	6,1	273	279	2,2-
	AUSSERORTS	47	46	2,2	79	76	3,9
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	3931	4355	9,7-	7016	8162	14,1-
	INNERORTS	3183	3543	10,2-	5640	6638	15,0-
	AUSSERORTS	748	812	7,9-	1376	1524	9,7-
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	467	518	9,9-	715	947	24,5-
	INNERORTS	455	500	9,0-	691	913	24,3-
	AUSSERORTS	12	18	33,3-	24	34	29,4-
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	2787	3128	10,9-	4962	5806	14,5-
	INNERORTS	2183	2441	10,6-	3845	4542	15,4-
	AUSSERORTS	604	687	12,1-	1117	1264	11,6-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	37	24	54,2	63	51	23,5
	INNERORTS	6	1	X	7	5	X
	AUSSERORTS	31	23	34,8	56	46	21,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	27	18	50,0	40	43	7,0-
	INNERORTS	5	3	X	6	7	X
	AUSSERORTS	22	15	46,7	34	36	5,6-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	503	535	6,0-	996	1048	5,0-
	INNERORTS	464	496	6,5-	922	977	5,6-
	AUSSERORTS	39	39	-	74	71	4,2
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	89	112	20,5-	181	222	18,5-
	INNERORTS	61	87	29,9-	135	168	19,7-
	AUSSERORTS	28	25	12,0	46	54	14,8-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	21	20	5,0	59	45	31,1
	INNERORTS	9	15	X	34	26	30,8
	AUSSERORTS	12	5	X	25	19	31,6
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3113	3716	16,2-	5628	6712	16,2-
	INNERORTS	2658	3097	14,2-	4819	5626	14,4-
	AUSSERORTS	455	619	26,5-	809	1086	25,5-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1865	2368	21,3-	3368	4295	21,6-
	INNERORTS	1558	1938	19,6-	2814	3544	20,6-
	AUSSERORTS	307	430	28,6-	554	751	26,2-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	468	512	8,6-	833	919	9,4-
	INNERORTS	408	444	8,1-	728	799	8,9-
	AUSSERORTS	60	68	11,8-	105	120	12,5-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	780	836	6,7-	1427	1498	4,7-
	INNERORTS	692	715	3,2-	1277	1283	0,5-
	AUSSERORTS	88	121	27,3-	150	215	30,2-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1947	1946	0,1	3903	3855	1,2
	INNERORTS	1843	1824	1,0	3661	3615	1,3
	AUSSERORTS	104	122	16,8-	242	240	0,8
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	275	250	10,0	497	520	4,6-
	INNERORTS	273	248	10,1	493	515	4,3-
	AUSSERORTS	2	2	-	4	5	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	269	261	3,1	598	558	7,2
	INNERORTS	263	257	2,3	586	550	6,5
	AUSSERORTS	6	4	X	12	8	X
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	298	318	6,3-	565	653	13,5-
	INNERORTS	296	316	6,3-	560	644	13,1-
	AUSSERORTS	2	2	-	5	9	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	94	91	3,3	205	171	19,9
	INNERORTS	83	83	-	182	154	18,2
	AUSSERORTS	11	8	X	23	17	35,3
AN ANDEREM STELLEN	ZUSAMMEN	1011	1026	1,5-	2038	1953	4,4
	INNERORTS	928	920	0,9	1840	1752	5,0
	AUSSERORTS	83	106	21,7-	198	201	1,5-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	183	201	9,0-	364	412	11,7-
	INNERORTS	140	167	16,2-	271	328	17,4-
	AUSSERORTS	43	34	26,5	93	84	10,7
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	46	33	39,4	83	85	2,4-
	INNERORTS	28	25	12,0	52	66	21,2-
	AUSSERORTS	18	8	X	31	19	63,2
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	48	52	7,7-	110	121	9,1-
	INNERORTS	26	26	-	53	57	7,0-
	AUSSERORTS	22	26	15,4-	57	64	10,9-
VERKEHRSMIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	89	116	23,3-	171	206	17,0-
	INNERORTS	86	116	25,9-	166	205	19,0-
	AUSSERORTS	3	-	X	5	1	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	104	107	2,8-	184	253	27,3-
	INNERORTS	77	73	5,5	131	178	26,4-
	AUSSERORTS	27	34	20,6-	53	75	29,3-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	73	98	25,5-	137	159	13,8-
	INNERORTS	67	63	25,4-	86	95	9,5-
	AUSSERORTS	26	35	25,7-	51	64	20,3-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	18	42	57,2-	40	63	36,5-
	INNERORTS	14	31	54,8-	32	46	30,4-
	AUSSERORTS	4	11	X	8	17	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	55	56	1,8-	97	96	1,3
	INNERORTS	33	32	3,1	54	49	10,2
	AUSSERORTS	22	24	8,3-	43	47	8,5-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3257	3724	12,6-	6276	7073	11,3-
	INNERORTS	1972	2270	13,1-	3772	4298	12,2-
	AUSSERORTS	1285	1454	11,6-	2504	2775	9,8-
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	321	422	23,9-	595	778	23,5-
	INNERORTS	189	217	12,9-	342	426	19,7-
	AUSSERORTS	132	205	35,6-	253	352	28,1-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	72	97	25,8-	144	191	24,6-
	INNERORTS	52	60	13,3-	89	122	27,1-
	AUSSERORTS	20	37	46,0-	55	69	20,3-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	75	122	38,5-	155	213	27,2-
	INNERORTS	17	31	45,2-	48	59	18,7-
	AUSSERORTS	58	91	36,3-	107	154	30,5-
BREMSEN	ZUSAMMEN	81	111	27,0-	128	190	32,6-
	INNERORTS	54	82	34,2-	93	143	35,0-
	AUSSERORTS	27	29	6,9-	35	47	25,5-
LENKUNG	ZUSAMMEN	19	24	20,8-	35	41	14,6-
	INNERORTS	12	11	9,1	23	24	4,2-
	AUSSERORTS	7	13	X	12	17	29,4-

4 STRASSENVERKEHRsunFALLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALen
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFALLEn MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	4	X	2	11	X
	INNERORTS	-	1	X	1	7	X
	AUSSERORTS	-	3	X	1	4	X
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	74	64	15,6	131	132	0,8-
	INNERORTS	54	32	68,8	88	71	23,9
	AUSSERORTS	20	32	37,5-	43	61	29,5-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3466	4450	22,1-	6837	8358	18,2-
	INNERORTS	3244	4120	21,3-	6334	7720	18,0-
	AUSSERORTS	222	330	32,7-	503	638	21,2-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	331	373	11,3-	689	748	7,9-
	INNERORTS	293	314	6,7-	600	639	6,1-
	AUSSERORTS	38	59	35,6-	89	109	18,4-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	316	362	12,7-	655	723	9,4-
	INNERORTS	281	304	7,6-	572	616	7,2-
	AUSSERORTS	35	58	39,7-	83	107	22,4-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	5	-	X	5	1	X
	INNERORTS	4	-	X	4	-	X
	AUSSERORTS	1	-	X	1	1	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X	1	1	-
	INNERORTS	-	1	X	-	1	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	10	10	-	28	23	21,7
	INNERORTS	8	9	X	24	22	9,1
	AUSSERORTS	2	1	X	4	1	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2878	3727	22,8-	5588	6935	19,4-
	INNERORTS	2763	3543	22,0-	5315	6564	19,0-
	AUSSERORTS	115	184	37,5-	273	371	26,4-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	273	264	3,4	518	546	5,1-
	INNERORTS	269	262	2,7	512	538	4,8-
	AUSSERORTS	4	2	X	6	8	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	28	34	17,7-	58	64	9,4-
	INNERORTS	28	34	17,7-	58	64	9,4-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEN VERKEHR	ZUSAMMEN	316	333	5,1-	572	663	13,7-
	INNERORTS	311	312	0,3-	558	632	11,7-
	AUSSERORTS	5	21	X	14	31	56,8-
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	525	732	28,3-	987	1235	20,1-
	INNERORTS	510	712	28,4-	963	1191	19,2-
	AUSSERORTS	15	20	25,0-	24	44	45,5-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1598	2167	26,3-	3158	4072	22,5-
	INNERORTS	1524	2053	25,8-	2968	3835	22,4-
	AUSSERORTS	74	114	35,1-	190	237	19,8-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	138	197	30,0-	295	335	16,9-
	INNERORTS	121	170	28,8-	256	304	15,8-
	AUSSERORTS	17	27	37,0-	39	31	23,5-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	45	46	2,2-	104	114	8,8-
	INNERORTS	40	39	2,6	90	101	10,9-
	AUSSERORTS	5	7	X	14	13	7,7
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	33	54	38,9-	67	92	27,2-
	INNERORTS	3	10	X	9	14	X
	AUSSERORTS	30	44	31,8-	58	78	25,7-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	41	68	39,7-	105	109	3,7-
	INNERORTS	35	65	46,2-	93	102	8,8-
	AUSSERORTS	6	3	X	12	7	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	138	182	24,2-	284	360	21,1-
	INNERORTS	110	149	26,2-	227	300	24,3-
	AUSSERORTS	28	33	15,2-	57	60	5,0-

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	OPTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
STPASCENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	4680	3669	27,6	13626	10111	34,8
	INNERORTS	2141	1546	38,5	6368	4777	42,2
	AUSSERORTS	2539	2123	19,6	7258	5634	28,8
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	4607	3601	27,9	13430	9950	35,0
	INNERORTS	2095	1508	38,9	6257	4398	42,5
	AUSSERORTS	2512	2093	20,0	7173	5552	29,2
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	11	22	50,0-	20	41	51,2-
	INNERORTS	8	18	X	14	33	57,6-
	AUSSERORTS	3	4	X	6	8	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTZER	ZUSAMMEN	12	17	29,4-	20	26	23,1-
	INNERORTS	5	7	X	7	9	X
	AUSSERORTS	7	10	X	13	17	23,5-
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	3858	2452	57,3	11854	7849	51,0
	INNERORTS	1572	733	X	5196	2975	74,7
	AUSSERORTS	2286	1719	33,0	6658	4874	36,6
REGEN	ZUSAMMEN	672	1067	37,0-	1430	1921	25,6-
	INNERORTS	474	730	35,1-	969	1319	26,5-
	AUSSERORTS	198	337	41,3-	461	602	23,4-
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	54	43	25,6	106	113	6,2-
	INNERORTS	36	20	80,0	71	62	14,5
	AUSSERORTS	18	23	21,7-	35	51	31,4-
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	68	60	13,3	183	142	28,9
	INNERORTS	41	32	28,1	102	64	59,4
	AUSSERORTS	27	28	3,6-	81	78	3,8
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	27	25	8,0	110	77	42,9
	INNERORTS	11	10	10,0	53	28	89,3
	AUSSERORTS	16	15	6,7	57	49	16,3
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	41	35	17,1	73	65	12,3
	INNERORTS	30	22	36,4	49	36	36,1
	AUSSERORTS	11	13	15,4-	24	29	17,3-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRС-ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	2	5	X	4	12	X
	INNERORTS	2	3	X	3	8	X
	AUSSERORTS	-	2	X	1	4	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	2	3	X	7	6	X
	INNERORTS	2	3	X	5	6	X
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	-	X	2	1	X
	INNERORTS	1	-	X	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	417	499	16,4-	1164	831	40,1
	INNERORTS	186	167	11,4	490	316	55,1
	AUSSERORTS	231	332	30,4-	674	515	30,9
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	167	336	50,3-	381	486	21,6-
	INNERORTS	39	79	50,6-	115	119	3,4-
	AUSSERORTS	128	257	50,2-	266	367	27,5-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	83	74	12,2	308	165	86,7
	INNERORTS	49	40	22,5	130	86	51,2
	AUSSERORTS	34	34	-	178	79	X
BLENDEnde SONNE	ZUSAMMEN	104	69	50,7	227	146	55,5
	INNERORTS	79	44	79,5	173	101	71,3
	AUSSERORTS	25	25	-	54	45	20,0
SEITENWIND	ZUSAMMEN	57	17	X	227	23	X
	INNERORTS	17	2	X	60	3	X
	AUSSERORTS	40	15	X	167	20	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	6	3	X	21	11	90,9
	INNERORTS	2	2	-	12	7	X
	AUSSERORTS	4	1	X	9	4	X

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS FEBRUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1981	1980		1981	1980	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	146	202	27,7-	269	340	20,9-
	INNERORTS	63	87	27,6-	111	137	19,3-
	AUSSERORTS	83	115	27,8-	158	203	22,2-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	16	31	48,4-	27	43	37,2-
	INNERORTS	11	25	56,0-	19	28	32,2-
	AUSSERORTS	5	6	X	8	15	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	61	68	10,3-	106	123	13,8-
	INNERORTS	4	2	X	8	4	X
	AUSSERORTS	57	66	13,6-	98	119	17,7-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	44	69	36,2-	86	113	23,9-
	INNERORTS	28	42	33,3-	53	74	28,4-
	AUSSERORTS	16	27	40,8-	33	39	15,4-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	25	34	26,5-	50	61	18,0-
	INNERORTS	20	18	11,1	31	31	-
	AUSSERORTS	5	16	X	19	30	36,7-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	66	62	6,5	114	127	10,2-
	INNERORTS	45	35	28,6	70	80	12,5-
	AUSSERORTS	21	27	22,2-	44	47	6,4-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	5	9	X	11	14	21,4-
	INNERORTS	5	5	-	9	8	X
	AUSSERORTS	-	4	X	2	6	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	37634	40533	7,2-	79441	81307	2,3-
	INNERORTS	24411	26321	7,3-	49555	52152	5,0-
	AUSSERORTS	13223	14212	7,0-	29886	29155	2,5

4.8 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM FEBRUAR 1981 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	30	-	11	19	-	17	45	61	99
2.	37	1	8	28	1	9	34	118	155
3.	45	-	7	38	-	7	55	117	162
4.	47	1	9	37	1	13	54	141	188
5.	61	2	18	41	2	29	66	192	253
6.	28	-	6	22	-	7	39	117	145
7.	17	1	2	14	1	5	21	81	98
8.	15	1	4	10	1	4	21	33	48
9.	26	1	10	15	1	10	18	81	107
10.	21	2	6	13	2	14	26	106	127
11.	79	1	22	56	1	29	86	266	345
12.	38	2	8	28	2	8	34	109	147
13.	24	2	4	18	2	7	26	80	104
14.	33	3	12	18	4	20	41	74	107
15.	26	-	6	20	-	7	34	58	84
16.	29	5	6	18	5	10	27	59	88
17.	27	3	8	16	3	11	22	73	100
18.	38	1	6	31	2	6	43	151	189
19.	33	1	12	20	1	15	31	123	156
20.	86	2	25	59	2	36	106	206	292
21.	37	2	13	22	2	21	44	109	146
22.	33	3	9	21	3	12	42	54	87
23.	29	-	7	22	-	9	32	60	89
24.	18	1	4	13	1	5	18	102	120
25.	21	2	5	14	2	7	19	62	83
26.	51	2	15	34	2	19	54	106	157
27.	36	3	11	22	3	24	46	104	140
28.	31	1	4	26	1	4	38	89	120
INSGESAMT	996	43	258	695	45	365	1122	2932	3928

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1977	63 123	2 522	85 818	88 340
		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
	November	1980	4 861	...	...	6 592
	Dezember	1980	4 579	...	...	6 243
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 515	700	15 153	15 853
	November	1980	1 110	74	1 294	1 368
	Dezember	1980	979	62	1 138	1 200
Frankreich		1977	250 160	12 961	346 101	359 062
		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
	Oktober	1980	24 316	1 189	32 307	33 496
	November	1980	20 949	1 109	28 578	29 687
Großbritannien ²⁾		1977	265 861	6 614	341 447	348 061
		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
	4. Quartal	1980	...	1 590	85 870	87 460
	4. Quartal	1979	72 809	1 934	92 664	94 598
Italien		1977	155 123	8 221	209 354	217 575
		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
	August	1980	...	847	20 478	21 325
	September	1980	...	748	18 674	19 422
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
	September	1980	4 800	175	...	...
	September	1979	5 035	199	770	5 969
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
	Januar	1981	2 576	103	3 656	3 759
	Januar	1980	2 523	101	3 462	3 563
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
	November	1980	1 144	58	1 476	1 534
	Dezember	1980	1 013	74	1 314	1 388
Schweiz		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 240	32 230	33 470
		1980	...	1 240	32 230	33 470
Vereinigte Staaten		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder
und Vereinigte Staaten: innerhalb 30 Tage
Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.